

# Prima Klima hier!

Liebe Leserin, lieber Leser, prima Klima hier? Ja, das sehen nicht nur die Quagamuscheln so (S. 17), die sich auch im Salzgitter-Stichkanal ausbreiten und nein, wir spinnen nicht, zumindest nicht in diesem Heft. Und ja, es geht hier auch nicht um das scheinbar so gute Wirtschaftsklima, sondern um den Klimawandel. Wer jetzt hofft, der fiele aus, den muss ich enttäuschen: Der Klimawandel kommt nicht erst in einigen Jahrzehnten, er ist schon lange da, findet seit Jahrzehnten statt, schleichend, unumkehrbar – zumindest im menschlichen Maßstab – und unaufhaltsam. Auch wenn es nicht völlig belanglos ist, ob die globale Mitteltemperatur bis zum Jahr 2100 um zwei oder gar 5 K ansteigt, so hat dieser Mittelwert doch vergleichsweise geringe Bedeutung, denn anpassen müssen wir uns. Dies um so dringender vor dem Hintergrund, dass das Kyoto-Abkommen endgültig gescheitert ist und eine neue globale Vereinbarung zur Minderung der Treibhausgasemissionen (oder gar des Energieverbrauchs) angesichts des herrschenden globalen Wachstumswahns momentan illusorisch scheint.

Die Bundesregierung hat schon 2008 die „Deutsche Anpassungsstrategie“ aufgelegt, was das ist und was man davon halten kann, lesen Sie auf den kommenden Seiten. Wir betrachten auch die Frage, ob Klimakonferenzen wie im Dezember in Warschau, die mit dem demonstrativen Auszug vieler NGOs endete, noch Sinn haben und ob Geoengineering tatsächlich den Klimawandel beeinflussen kann.

Wie wirkt sich das sich ändernde Klima regional aus? Auf unsere Küstenlandschaften, auf die Artenvielfalt, auf die Landwirtschaft und wie sieht das mit den pflanzlichen und tierischen „Einwanderern“ aus, die sich nun hier ansiedeln, ob es uns gefällt oder nicht? Alles Fragen, denen unser Titelthema nachgeht, ohne sie abschließend klären zu können, denn Vorhersagen für zwanzig, dreißig oder mehr Jahre – wie sie Politiker und „Experten“ so gerne hinausposaunen, sollte man vermeiden – denn solchen Prognosen ist meist eines gemeinsam: Sie werden durch die Wirklichkeit widerlegt.

Nach dem Blick in die bevorstehende Zukunft, wendet sich unser Hintergrund Ver-

gangenem zu, wir laden zu einem Rundgang durch die naturkundlichen Museen der Region ein. Da ist nicht nur das jüngste, das paläo in Schöningen, das sich den Jagdwaffen der Urmenschen vor mehreren hunderttausend Jahren widmet, da sind auch das Geopark-Infozentrum in Königslutter und – natürlich – das Naturhistorische Museum in Braunschweig, eines der ersten seiner Art in Deutschland und das derzeit meist besuchte Museum dieser Stadt. Hätten Sie's gedacht?

In Ergänzung der vorigen Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Abwasserreinigung und -belastung in der Region, wir betrachten die Pläne für die Zukunft des Badezentrums Glesmarode und haben wieder neue Bücher für Sie gelesen, stellen ausführlich den Vogel des Jahres vor und hoffen, Ihnen wieder eine informative und lesenswerte Ausgabe zusammengestellt zu haben.



## Impressum

Umweltmagazin für die Region Braunschweig.  
Gleichzeitig Zeitung für ADFC Kreisverband  
Wolfenbüttel, braunschweiger forum e.V., BUND  
Kreisgruppe Wolfenbüttel, umweltwerkstatt e.V.,  
VCD Kreisverband Braunschweig e.V., Z/U/M/  
Wolfenbüttel, Umweltschutzforum Schacht  
Konrad Salzgitter e.V.  
21. Jahrgang – ISSN 0948-1370

**Herausgeber:** Umweltzentrum Braunschweig  
e.V., Ferdinandstraße 7, 38118 Braunschweig,  
Tel.: 05 31 – 12 59 92, Fax: 05 31 – 12 59 95, eMail:  
Umweltzentrum\_Braunschweig@t-online.de  
www.umweltzentrum-braunschweig.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 – 18.00 Uhr,  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.  
Die Umweltzeitung im Internet:  
www.umweltzeitung.de

**Chefredaktion:** Stefan Vockrodt (V.i.S.d.P.),  
eMail: redaktion@umweltzeitung.de

**Titelbildgestaltung:** Alexandra Funke,  
unter Verwendung eines Fotos von Walter  
Wimmer

**Layout:** Alexandra Funke,  
eMail: layout@umweltzeitung.de

**Redaktion:** Susanne Labus, Heidrun Oberg,  
Marianne Reiß, Reinhard Siekmann, Karin  
Staben, Wolfgang Wiechers.

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Antje Döring, Anke  
Grundmann, Heiko Hilmer, Leena Karrasch,  
Anke Kätzel, Winfried Korte, Ute Lampe, Uwe  
Meier, Gerhard Pohl, Eick von Ruschkowski,  
Friederike Salfeld, Bernhard Selker, Geerd Smidt,  
Karl-Friedrich Weber, Walter Wimmer.

Für die Beiträge der Mitglieder sind die  
jeweiligen Vereine verantwortlich.

**Anzeigen:** Ruth Becher,  
Tel.: 05 31 – 12 59 92  
eMail: anzeigen@umweltzeitung.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste I/2014.

**Belichtung und Druck:**  
Lebenshilfe Braunschweig  
Boltenberg 8, 38126 Braunschweig  
Tel.: 05 31 – 4 71 91 18  
www.lebenshilfe-braunschweig.de

Die Umweltzeitung wird gedruckt auf  
Recy®Star Nature der Firma Papyrus

Die Umweltzeitung erscheint zweimonatlich,  
Einzelpreis 2,70 Euro, Abopreis für sechs  
Ausgaben 15,00 Euro.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu  
kürzen oder sonst redaktionell zu bearbeiten.  
Einzelne Artikel geben nicht die Meinung  
der Redaktion wieder.

Steuerlich abzugsfähige Spenden an das  
Umweltzentrum Braunschweig e.V. sind möglich.  
Geben Sie bitte das Stichwort „Spende“  
an.

Unsere Kontoverbindung:  
Konto bei der Nord/LB Braunschweig,  
IBAN DE20 2505 0000 0002 0025 90  
BIC NOLADE2HXXX